

eine Reihe von Überholungsarbeiten an Einzelpräparaten an. Die Neueingänge von Vögeln und Säugern wurden präpariert. Neben den alljährlich durchzuführenden Kontrollarbeiten an den Präparaten im Jagdmuseum Schloß Hohenbrunn war im Frühsommer des Berichtsjahres nach einem Massenaufreten von Schadinsekten in einem Ausstellungsraum eine Vergiftungsaktion notwendig. Für die Neuaufstellung des Heimathauses in Hallstatt im Jahre 1972 wurde mit den Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten an Präparaten von Vögeln und Säugern begonnen.

Der Abteilung „Römerzeit und Völkerwanderung“ stand E. Nagengast an zwei bis drei Tagen der Woche zur Verfügung. Für die Abteilung „Mineralogie und Geologie“ wurden Konservierungen an einer Reihe von Objekten vorgenommen.

Personelles: Am 8. Dezember ist Herr Regierungsrat Josef Mösslacher, ein langjähriger, verdienter Mitarbeiter der Abteilung, im Alter von 79 Jahren gestorben. Seit 1958 hat der vielseitig gebildete und allgemein naturwissenschaftlich interessierte Mann seine Arbeitskraft an mehreren Halbtagen der Woche der Abteilung zur Verfügung gestellt. Durch seine kaum zu übertreffende Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit hat er vor allem durch Protokollierungs- und Überprüfungsarbeiten an Sammlungsgut und Karten wertvolle Arbeit geleistet.

Mit Ende des Jahres wurde der bisherige Leiter der Abteilung, Univ.-Doz. tit. a. o. Professor Dr. Ämilian Kloiber, in den dauernden Ruhestand versetzt.

2. Vertebraten

a) Mammalia

Herr H. Zellhofer überbrachte am 15. November eine Schermaus aus Mistlbach bei Wels mit glänzend schwarzem Fell. Es ist dies die erste melanistische Form dieser Art, die an die Abteilung kam. Dem Sammler sei dafür bestens gedankt. Das Tier wurde als Balg präpariert und in die sehr reichhaltige wissenschaftliche Sammlung eingereiht.

b) Aves

Für Spenden ist zu danken: H. Pertlwieser, Ebelsberg, für zwei Große Buntspechte aus dem Linzer Stadtgebiet und dem VOEST-Gelände, einen Waldkauz aus St. Martin bei Traun, eine Dohle und einen Hänfling aus Ebelsberg, einen Baumfalken aus dem Stadtgebiet von Linz, eine Wassermusel, einen Feldsperling, eine Amsel und ein Goldhähnchen aus Ebelsberg; Ing. J. Donner, Linz, für eine Waldohreule aus den Donauauen bei Steyregg, einen Buchfink und eine Singdrossel aus Linz; E. Wittek, Linz, für einen Wespenbussard aus Bad Fischau, NO; N. Kogler für ein Teichhuhn aus Urfahr; Dr. W. Freh für 5 Nester von Webervögeln aus dem Naturschutzge-